

SICHERHEIT

Die sachgemäße Verschrottung von Druckgasflaschen

Neue Sicherheitshinweise vom Industriegaseverband

Die Verschrottung von Gasflaschen erfordert entsprechende Fachkunde und Erfahrung im Umgang mit Flasche und Inhalt. In der Praxis kommt es zu teils schweren Unfällen durch unsachgemäße Handhabung und unterschätztem Gefahrenpotential des Inhalts.

Der neu erstellte Sicherheitshinweis des Industriegaseverbands enthält Schutzmaßnahmen zur Vorbereitung der Verschrottung. Er beinhaltet unter anderem ein Ablaufschema für die sichere Durchführung.

Grundsätzlich ist nach Empfehlung des Industriegaseverbands nur die Verschrottung von Gasflaschen, die mit Luftgasen (Stickstoff, Sauerstoff, Argon) gefüllt waren oder sind, in Eigenregie möglich. Von der Verschrottung von Gasflaschen, die mit brennbaren, toxischen und korrosiven Gasen gefüllt waren oder sind, wird dringend abgeraten. Dies gilt auch für Gasflaschen, deren Inhalt unbekannt ist oder deren äußerer Zustand keinen sicheren Transport zulässt.

Der Ablauf

Offensichtlich: Vor Beginn der Verschrottung muss eine Gefährdungsbeurteilung gemäß Arbeitsschutzgesetz bzw. Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt und schriftlich dokumentiert werden. Danach wird eine Betriebsanweisung erstellt und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden entsprechend unterwiesen.

Vor jeder Verschrottung müssen Stahlflasche und Ausrüstungsteile auf ihren Zustand überprüft werden:

Welche Gasart ist enthalten?

Wieviel Füllmenge ist noch drin?

Ist die Flasche äußerlich korrodiert?

Ist der Flaschenkörper beschädigt?

Ist die Flaschenkappe gangbar?

Ist das Ventil gangbar und nach außen dicht?

Ist die Flasche soweit einwandfrei, kann sie gegen Umfallen gesichert und entleert werden.

Im Anschluss muss die entleerte Flasche für den weiteren Verkehr unbrauchbar gemacht werden. Prägung und Zulassungsdaten müssen abgeschliffen werden. Zusätzlich kann die Flasche auch angebohrt werden.

Danach kann die Flasche von einem Schrotthändler entsorgt werden. **CM**



Druckgasflaschen - reif für den Schrott